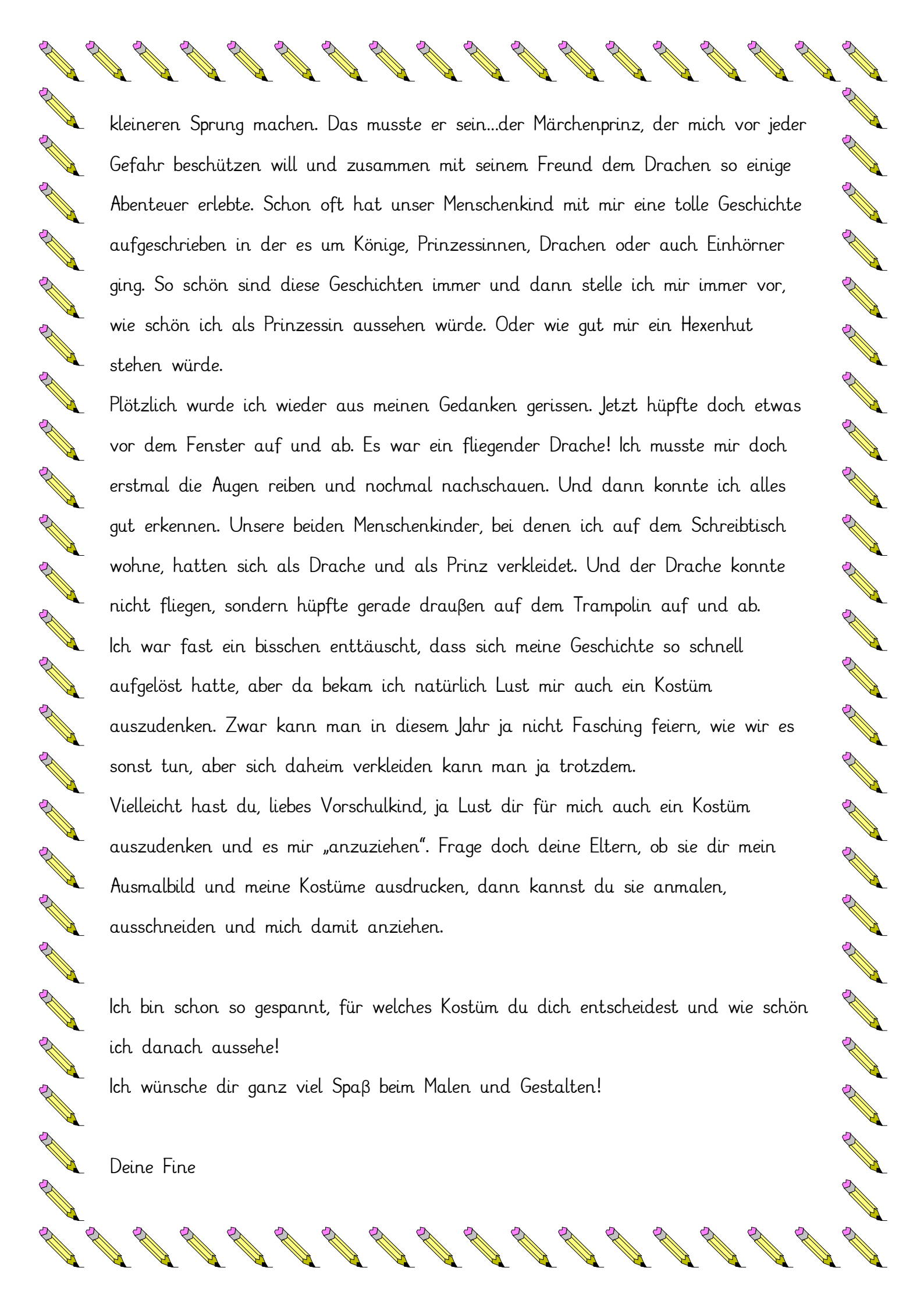




„Fine und der Märchenprinz“

Huhu, hallo? Bist du noch nicht da? Ach doch, da bist du ja! Juhu, endlich! Ich habe schon so lange auf dich gewartet! Es ist schon wieder eine Woche vergangen und hier bei uns war wieder eine ganze Menge los. Davon muss ich dir ganz in Ruhe erzählen.

Leider war das Wetter in den letzten Tagen ja nicht so besonders gut. Deshalb hatten auch die Vögel draußen bei uns am Vogelhaus nicht besonders gute Laune und saßen aufgeplustert und aneinander gekuschelt in einer Ecke des Hauses. So konnte ich sie gar nicht wie sonst beim Rumflattern beobachten und sie haben keine schönen Lieder für mich gezwitschert. Da wurde mir ziemlich schnell langweilig. Und so drehte ich mich halt hin und wieder in unserem Stiftebehälter um mich selbst und zählte die Buntstiftstriche auf der Schreibtischunterlage. Als ich wieder bei 95 angekommen war, hörte ich draußen ein merkwürdiges Geräusch. Es klang wie ein Glöckchen. Aber, sehen konnte ich leider nichts. Ich fing wieder an zu zählen und als ich dann bei 25 war, hörte ich wieder ein Geräusch. Diesmal klang es wie ein Fauchen oder Knurren. So langsam wurde ich doch etwas neugierig und hatte eigentlich gar keine Lust mehr, weiter zu zählen. Aber so sehr ich mich auch streckte, ich konnte nichts sehen. So fing ich nochmal an zu zählen, aber bei 14 war dann endgültig Schluss. Jetzt rumpelte es nämlich ziemlich laut vor dem Fenster und jemand rief „Keine Angst Prinzessin, der Drache tut dir nichts, er ist mein Freund!“ Spätestens jetzt war ich natürlich total aufgeregt! Ich muss keine Angst haben, weil der Drache sein Freund ist? Prinzessin...das konnte doch nur ich sein, oder was meinst du?!? Ängstlich war ich zwar gerade nicht, aber etwas gewundert habe ich mich natürlich schon über das laute Geräusch da draußen. Ich konnte immer noch nichts vor dem Fenster sehen, aber es klang, als würde jemand hin und her laufen und dabei mal einen größeren und einen



kleineren Sprung machen. Das musste er sein...der Märchenprinz, der mich vor jeder Gefahr beschützen will und zusammen mit seinem Freund dem Drachen so einige Abenteuer erlebte. Schon oft hat unser Menschenkind mit mir eine tolle Geschichte aufgeschrieben in der es um Könige, Prinzessinnen, Drachen oder auch Einhörner ging. So schön sind diese Geschichten immer und dann stelle ich mir immer vor, wie schön ich als Prinzessin aussehen würde. Oder wie gut mir ein Hexenhut stehen würde.

Plötzlich wurde ich wieder aus meinen Gedanken gerissen. Jetzt hüpfte doch etwas vor dem Fenster auf und ab. Es war ein fliegender Drache! Ich musste mir doch erstmal die Augen reiben und nochmal nachschauen. Und dann konnte ich alles gut erkennen. Unsere beiden Menschenkinder, bei denen ich auf dem Schreibtisch wohne, hatten sich als Drache und als Prinz verkleidet. Und der Drache konnte nicht fliegen, sondern hüpfte gerade draußen auf dem Trampolin auf und ab.

Ich war fast ein bisschen enttäuscht, dass sich meine Geschichte so schnell aufgelöst hatte, aber da bekam ich natürlich Lust mir auch ein Kostüm auszudenken. Zwar kann man in diesem Jahr ja nicht Fasching feiern, wie wir es sonst tun, aber sich daheim verkleiden kann man ja trotzdem.

Vielleicht hast du, liebes Vorschulkind, ja Lust dir für mich auch ein Kostüm auszudenken und es mir „anzuziehen“. Frage doch deine Eltern, ob sie dir mein Ausmalbild und meine Kostüme ausdrucken, dann kannst du sie anmalen, ausschneiden und mich damit anziehen.

Ich bin schon so gespannt, für welches Kostüm du dich entscheidest und wie schön ich danach aussehe!

Ich wünsche dir ganz viel Spaß beim Malen und Gestalten!

Deine Fine